



Forschungspraktikum im Projekt ReWiKs

Das von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) geförderte Forschungsprojekt ReWiKs (Reflexion, Wissen, Können als Bausteine für Veränderungen) befindet sich aktuell in der zweiten Förderphase (Juni 2019 – Mai 2022). Die Projektaktivitäten zielen auf die Erweiterung der sexuellen Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen im Lebensbereich Wohnen.

Namensgebend für das Projekt ist das ReWiKs-Medienpaket, eine umfassende Materialsammlung zum Themenbereich sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Lernschwierigkeiten in Leichter und schwerer Sprache.

Das Projekt ist bundesweit angelegt und kooperiert in insgesamt sieben Regionen mit verschiedenen Praxispartner*innen im Bereich Eingliederungshilfe, Beratung und Selbsthilfe / Selbstvertretung sowie auf übergeordneter Ebene mit Verbänden.

In der Projektlaufzeit werden Fortbildungen für Fachkräfte, Freiraum-Gruppen und Materialentwicklung fokussiert. Das Projekt der HU Berlin wird in Kooperation mit der Katho NRW durchgeführt.

Mit dem Format „FREIRAUM: Sexualität + ICH“ werden Möglichkeiten für Menschen mit Lernschwierigkeiten geschaffen, sich außerhalb der eigenen Wohnumgebung zu begegnen und zu Themen rund um Sexualität und Selbstbestimmung auszutauschen. Dieses Begegnungs- und Austauschformat wird von der Humboldt-Universität zu Berlin wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Der partizipativ-orientierte Forschungsansatz sieht die Beteiligung der Zielgruppen in verschiedenen Phasen des Forschungsprozesses vor.

Studierende aller Fachsemester haben die Möglichkeit im Rahmen eines Forschungspraktikums das Projekt näher kennenzulernen und Erfahrungen im *Projektbereich Evaluation* zu sammeln. Hier geht es um die Begleitung aller Prozesse der Vorbereitung, Durchführung, Aufbereitung und Auswertung qualitativer Erhebungen, die Ergebnispräsentation sowie um das Kennenlernen verschiedener Aspekte beim Umgang mit Forschungsdaten. In allen Phasen des Praktikums sind Sie in das Team eingebunden und Ihnen stehen Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Das Praktikum schließt mit der Bearbeitung eines kleinen eigenständigen Projekts ab. Sofern Anknüpfungspunkte bestehen, können Sie auch die Arbeit der Koordination kennenlernen und unterstützen.



ReWikis: Sexuelle Selbstbestimmung und Behinderung

Reflexion – Wissen – Können
als Bausteine für Veränderungen

Anforderungen:

- Interesse am Themenfeld sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Lernbereitschaft und Bereitschaft eigene Ideen und Kompetenzen einzubringen
- Freude am eigenverantwortlichen und projektbezogenen Arbeiten
- sorgfältige Arbeitsweise und Verbindlichkeit
- Kontaktfreudigkeit und Sozialkompetenz
- Wünschenswert: Gute Kenntnisse in Microsoft Office, Citavi, MAXQDA und Grundkenntnisse im Bereich qualitativer Forschung

Organisatorisches:

Parallel können jeweils max. zwei Praktikumsstellen begleitet werden. Die zeitliche Dauer des Praktikums kann mit Ihnen abgestimmt werden. Ein wöchentlicher Umfang von 20 – 40 Stunden wird bevorzugt, individuelle Absprachen sind jedoch möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine formlose Bewerbung mit einem max. 3-5 Zeilen umfassenden kurzen Motivationsschreiben, Angabe des Fachsemesters und des gewünschten Zeitraums des Praktikums an Frau Carina Bössing.

Kontakt und Fragen zum Forschungspraktikum beantwortet Ihnen gerne:

Frau Carina Bössing
Tel: 030/2093 66798
E-Mail: carina.boessing@hu-berlin.de
Website: <https://hu.berlin/rewiks>

Projektleitung:

Herr Prof. Dr. Sven Jennessen